

Germany-Neuwied: Architectural services for buildings**OJ S 35/2022 18/02/2022****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Neuwied

Postal address: Engerser Landstr. 17

Town: Neuwied

NUTS code: DEB18 Neuwied

Postal code: 56564

Country: Germany

E-mail: verdingungsstelle@neuwied.de

Telephone: +49 2631/8020

Internet address(es):Main address: www.neuwied.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Rückbau und Neubau der Sporthalle Grundschule Marienschule, Langendorfer Str., 56564 Neuwied

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Architektenleistung für den Rückbau und Neubau der Sporthalle Grundschule Marienschule, Langendorfer Str. 165, 56564 Neuwied.

Beauftragt werden die Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß HOAI 2021; Honorarzone III.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 183 736,78 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB18 Neuwied

Main site or place of performance: Stadtgebiet Neuwied

II.2.4. Description of the procurement

Die Turnhalle entstand 1960 / 61 als zweigeschossiges Gebäude, in der damals typischen Bauweise als Stahlbetonkonstruktion.

Sie befindet sich gegenüber der Grundschule, auf der anderen Seite des Schulhofes, als Solitär. Unmittelbar daneben befindet sich die neue Sporthalle der benachbarten, kreiseigenen Integrierten Gesamtschule (IGS).

Das Gebäude befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Es wurden seit der Errichtung keine nennenswerten gebäudeerhaltenden Investitionen getätigt.

Die großflächigen Öffnungen in den Längsfassaden sind mit Glasbausteinen bzw. einfach-verglasten Stahlrahmenfenstern verschlossen. Die Giebelseiten sind mit Klinkersteinen verkleidet. Die Satteldachkonstruktion wurde mit Fachwerkbindern und einer Deckung aus Well-Eternit-Tafeln ausgeführt. Die komplette Infrastruktur wie, Elektrische Anlagen, Wasserver- und entsorgung, Heizungsanlage, etc. stammen noch aus den 60er Jahren und entsprechen nicht den Anforderungen an einen zeitgemäßen Sportbetrieb. Der Sportboden wurde als Holzparkett-Schwingboden hergestellt.

Im Jahr 2012 wurden, im Rahmen der Standsicherheitsüberprüfungen, Mängel an der zimmermannsmässigen Dachkonstruktion festgestellt, mit der Folge, dass der obere Turnhallenbereich gesperrt wurde. Der untere Turnhallenbereich, mit separatem Eingang, wird als Gymnastikhalle genutzt.

Im Jahr 2019 wurde eine Bauschadstoffuntersuchung an das Büro für Umwelt und Geologie Dr. Kröll beauftragt. Vom Gutachter wurden diverse Schadstoffbelastungen festgestellt, z.B. Asbest, MKW, PAK, PCB, u.a.

Neubau einer Einfeldturnhalle Die Turnhalle dient überwiegend als Schulsporthalle für diese Grundschule.

Die neue Schulsporthalle wird auf einer Teilgrundfläche der Bestandshalle erstellt. Aufgrund der Zuordnung zu der vorhandenen Außensportanlage (Laufbahn mit Tartanbelag) wird die neue Sporthalle um 90 Grad gedreht und erfährt eine neue und geführte Erschließung.

Die neue Sporthalle wird als eingeschossige Einfachsporthalle nach den Kriterien der DIN 18032-1 erstellt. Neben der Sporthalle und den Sozialräumen werden keine Zusatzsporträume abgebildet. Der Neubau wird als barrierefreie Einrichtung umgesetzt.

Neben dem barrierefreien WC/Duscheinheit, den notwendigen Bewegungsflächen werden auch Farb- und Gestaltungskonzepte auf Menschen mit Einschränkungen abgestimmt.

Die Sporthalle wird mit einer Mindesthöhe von 5,50 m als Stahlbaukonstruktion mit BSH-Dachträgern und klassischem Mauerwerkbau ausgeführt. Die leicht geneigten Dachflächen werden mit einseitig akustisch wirksamen Trapezblechen belegt, die mit mineralischer Steinwolle und Kunststoffdichtungsbahnen abgedichtet werden.

Die Sporthalle erhält einen flächenelastischen Sportboden mit einem Sport- und Mehrzweckbelag aus Linoleum. Die allseitig montierten Prallwände werden als flächenelastische Holzprallwand mit Elastikelementen aus Stahldruckfedern ausgeführt. Das Gebäude wird an das Fernwärmenetz Stadtwerke Neuwied angeschlossen und mit Wärmeenergie beliefert. Die Bestandshalle war bereits an das Netz angeschlossen.

Die Lüftung wird über ein natürliches Lüftungssystem geregelt. Das gewählte System ist eine Komplettlösung für die Regelung durch intelligente Steuerung der Fenster, Jalousien und mechanisch unterstützen Hybridlösungen in den Umkleide- und Duschbereichen.

Die Auswirkungen des gesamten Gebäudekomplexes wurden so gewählt, dass dem Schulhof der Marienschule die maximalmögliche Freifläche verbleibt. Die Sporthalle platziert sich an den Nord-/Ost und Südostgrenzen mit dem Mindestgrenzabstand; diese Flächen werden extensiv begrünt.

Die beiden anderen Gebäudeseiten grenzen in ihrer Gesamtheit an Hauptnutzflächen und bilden mit dem überdachten Außenbereich vor dem Eingang sowie einer möglichen Boulderwand an der Sporthallenaußenwand wichtige und sinnvolle Ergänzungsangebote für den Sportunterricht.

Aufgrund der solitären Stellung des Neubaus wird es für den Schulbetrieb zu kleinen Einschränkungen während des Baubetriebes kommen. Der Schulhof wird um die erforderliche Baufeldfläche verkleinert und abgesperrt. Die Anlieferung erfolgt über die Langendorfer Strasse und den abgesperrten Schulhof.

Die Rückbauarbeiten sollen in der schulfreien Zeit erfolgen. Mit Abschluss der Rückbauarbeiten soll ein nahtloser Übergang in die Ausführung der Neubauarbeiten erfolgen

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 12 a EU Absatz 3 VOB/A beziehungsweise § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Bei Verhandlungsverfahren mit Vergabebekanntmachung behält sich die Auftraggeberin vor, den Zuschlag gemäß § 3 b EU Absatz 3 Ziffer 7 VOB/A beziehungsweise § 17 Absatz 11 VgV auf der Grundlage des Erstangebotes zu erteilen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 202-527831](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2021-28

Title:

Rückbau und Neubau der Sporthalle Grundschule Marienschule, Stadt Neuwied

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

11/02/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Architekturbüro Schneider und Partner

Postal address: Ringstrasse 11a

Town: Rengsdorf

NUTS code: DEB18 Neuwied

Postal code: 56579

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 183 736,78 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland Pfalz

Postal address: Stiftstraße 1

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vegabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +44 96131/16-2234
Fax: +44 96131/16-2113
Internet address: <https://mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Neuwied nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Neuwied, der Rüge nicht abhelfen zu wollen

siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Neuwied über den Abschluss des Vertrages,

spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss - Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Auftragsvergabe im
Amtsblatt der EU

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/02/2022